

**RF Verwaltungs GmbH (vormals: RE´FLEKT GmbH)****München****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.02.2022 bis zum 31.12.2022****Bilanz**

Aktiva		
	31.12.2022 EUR	31.1.2022 EUR
A. Anlagevermögen	728.463,07	505.764,18
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	17.525,00
II. Sachanlagen	2,00	49.106,50
III. Finanzanlagen	728.461,07	439.132,68
B. Umlaufvermögen	3.234.654,86	5.642.517,71
I. Vorräte	10.000,00	30.240,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.085.033,54	3.244.046,16
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.139.621,32	2.368.231,55
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.122,12	93.696,24
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	671.694,41	
Aktiva	4.646.934,46	6.241.978,13
Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.1.2022 EUR
A. Eigenkapital	0,00	831.657,43
I. Gezeichnetes Kapital	209.209,00	209.209,00
II. Kapitalrücklage	12.043.076,52	12.043.076,52
III. Verlustvortrag	11.420.628,09	14.784.390,35
IV. Jahresfehlbetrag	1.503.351,84	-3.363.762,26
V. nicht gedeckter Fehlbetrag	671.694,41	



Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.1.2022 EUR
B. Rückstellungen	1.541.312,57	1.443.947,00
C. Verbindlichkeiten	3.105.621,89	3.645.527,99
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	118.399,50	838.819,53
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.987.222,39	2.806.708,46
davon gegenüber Gesellschaftern	3.083.551,37	2.900.222,03
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	320.845,71
Summe Passiva	4.646.934,46	6.241.978,13

Anhang für das Geschäftsjahr 1. Februar bis 31. Dezember 2022

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die RF Verwaltungs GmbH vormals RE FLEKT GmbH mit Sitz in München ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 199682 eingetragen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde nach den Vorschriften des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz und unter Berücksichtigung der ergänzenden gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen sowie nach den Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gesellschaft unterliegt den Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von größenabhängigen Erleichterungen der §§ 274a, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Der vorliegende Jahresabschluss wurde grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit wurde beachtet.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die steuerlichen Regelungen zu geringwertigen Wirtschaftsgütern werden auch im handelsrechtlichen Jahresabschluss angewandt, da der Posten insgesamt von untergeordneter Bedeutung ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Im Falle einer dauerhaften Wertminderung erfolgt die Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Bei der Bewertung des Umlaufvermögens wurde das Niederstwertprinzip beachtet.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel sind zum Nennwert bilanziert. Erkennbaren Ausfallrisiken wird grundsätzlich durch die Bildung von Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Das Stammkapital ist in der im Gesellschaftsvertrag und im Handelsregister verankerten Höhe bilanziert. Im Berichtsjahr fand keine Kapitalerhöhung bzw. Einzahlung in die Kapitalrücklage statt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Eine Abzinsung ist aufgrund der kurzen Fälligkeiten nicht erforderlich.



Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die Restlaufzeiten der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögensgegenstände liegen alle unter einem Jahr.

IV. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Währungsumrechnung in Höhe von EUR 137.611,44 (VJ: EUR 0,00) enthalten.

V. Sonstige Angaben

Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Wirtschaftsjahres erfolgte bis zum 9. März 2022 die Geschäftsführung der Gesellschaft durch die Geschäftsführer Wolfgang Stelzle (CEO/Unternehmensleiter) und Kerim Ispir (COO/Leiter operatives Geschäft).

Die Gesellschaft wurde mit Eintragung vom 9. März 2022 aufgelöst. Zur Liquidatorin wurde Frau Marina Haynk, München, bestellt.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte während des Geschäftsjahres im Durchschnitt 8 Arbeitnehmer (VJ: 37).

sonstige Berichtsbestandteile

München, 14. Juni 2024

gez. Marina Haynk

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 12.07.2024 festgestellt.